

Madrid

Allgemein:

Wir sind Mitte Oktober für fünf Tage nach Madrid geflogen. Dort waren wir in kleinen, zentral gelegenen Appartements untergebracht. Der Supermarkt war innerhalb weniger Minuten zu erreichen genauso wie die Gran Vía, eine große Einkaufsstraße, über die man zum Beispiel auch zum Palacio Real kommt.

Sämtliche Veranstaltungen waren fest eingeplant und im Preis enthalten. Zudem gab es auch Veranstaltungen, die auf freiwilliger Basis waren, wie zum Beispiel der Besuch des Fußballstadions Estadio Santiago Bernabéu oder das Besichtigen der Stadt am Abend.

Meine Eindrücke:

Am vorletzten Tag waren wir morgens in einer Tanzschule, in der uns verschiedene Schritte und Takte des Flamencos beigebracht wurden. Nach einer kurzen Pause ging es weiter ins Museo del Prado. Dort haben wir uns zunächst gemeinsam einzelne Gemälde angeschaut, wie zum Beispiel der Triumph des Todes von Pieter Bruegel.

Später konnten wir uns die gesamte Ausstellung freiwillig in kleinen Gruppen anschauen. Auf den riesigen, teils Deckenhohen Gemälden waren immer neue Details zu entdecken, was Wimmelbildern ähnelt. Der Besuch ist auf jeden Fall für Kunstinteressierte zu empfehlen.

Danach sind wir als kleine Gruppe noch in den Retiro Park gegangen, der direkt hinter dem Museum liegt. In dem Park liegt an einem Teich der Kristallpalast. Außerdem liegt im Park auch noch ein kleiner See, auf dem wir am letzten Tag noch mit dem Bötchen gefahren sind.

Am Abend haben wir uns die Stadt im Dunkeln angeschaut. Da alle Gebäude beleuchtet sind wirkt die Stadt ganz anders als tagsüber.